

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.  
1881-1909  
20 (1894)**

68 (22.3.1894)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1046714](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1046714)







§ Wilhelmshaven, 21. März. „S 28“ und der Tender „Caurus“ trafen gestern Vormittag 11 Uhr 35 Min. hier wieder ein. — „S 4“ ging um 11¼ Uhr in See und lehrte um 1 Uhr hierher zurück.

§ Wilhelmshaven, 21. März. Der Dampfer „Boreas“ ist gestern Mittag 12 Uhr mit einem Prähm im Schleppe von Helgoland zurückgekehrt.

§ Wilhelmshaven, 21. März. Die während des Eisgangs auf der Jade verloren gegangenen Topfzylinder der Tonnen A bis C und B bis einschließlich O sind wieder aufgefunden.

§ Wilhelmshaven, 21. März. Dänischerseits ist zum Schutz der Fischer in der Nordsee und im Stageral von Mitte März bis Ende Juli und vom 1. Oktober bis Ende Dezember d. Js. das Kanonenboot „Grönland“, Kommandant C. A. P. Schulz, bestimmt worden. — Von der Niederländischen Regierung wird das Dampfschiff „Dolphin“ längs der Niederländischen Küste, von der Elbmündung bis zur Insel Texel (Egerland'sche Got) und das Dampfschiff „Argus“ vor dieser Insel an bis zur Maas-Mündung (Goel von Holland) die Polizeiaufsicht über die Nordsee-Fischer innerhalb der territorialen Gewässer der Niederlande übernehmen, während das Dampfschiff „Zeeland“ insbesondere mit Ausübung der Polizeiaufsicht über die Fischer außerhalb der territorialen Gewässer in der Nordsee betraut ist.

Wilhelmshaven, 20. März. Der Schiffsantrieb in den verschiedenen Marinen war schon wiederholt Gegenstand von Verurtheilungen, die feststellen sollen, welche Farbe am meisten geeignet sei, die Schiffe frühzeitiger Entdeckung seitens des Feindes zu entziehen. Frankreich hat hierzu eine graue Farbe in der Schattirung des nassen Segeltuches angenommen. Die britische Admiralität hat die bisher übliche schwarze Farbe beibehalten. In Russland wurde noch keine Einheitsfarbe für die Schiffe bestimmt. In Deutschland sollen die Schiffe von nun an nebelgrau angefrachten werden. Nach Versuchen, die bisher angestellt wurden, soll diese Farbe bei Tag sich von der Farbe des Meeres am wenigsten abheben und auch zur Nachtzeit bei elektrischem Lichte am wenigsten auffallen. Dies trifft jedenfalls für die Farbe der Ost- und Nordsee zu. Dagegen ergaben die in den Vereinigten Staaten auf dem Torpedoboot „Cushing“ ausgeführten Versuche, die in erster Linie die möglichste Unsichtbarkeit bei Nacht, speziell dem elektrischen Lichte gegenüber, erweisen sollten, daß eine mattgrüne Farbe die vorthellhafteste sei. Diese wurde deshalb von der Untersuchungs-Kommission dem Marine-Departement zum Ansruch für alle Torpedoboots empfohlen.

Wilhelmshaven, 21. März. Aus Kiel, den 19. März 1894, ging uns heute folgendes Schreiben zu: Ew. Wohlgeboren beauftrage ich im Auftrage Sr. Exc. des Herrn Admiral Knorr den Empfang des mit Postanweisung vom 17. d. Mts. eingesandten von der Expedition des „Wilhelmshavener Tageblatt“ für unsere Zwecke gütigst gesammelten M. 431,30 mit bestem Dank. Hochachtungsvoll Voltheim, Kassirer des Komites zur Unterstützung der Hinterbliebenen der auf S. M. S. „Brandenburg“ Verunglückten. Uebrigens möge hier noch bemerkt werden, daß außer den vom Frauenverein bereits gesammelten 1747 M. 37 Pf. nochmals 20 M. an das Komitee zu Kiel abgegangen sind.

Wilhelmshaven, 20. März. Der städtische Dampfer „Edwarden“ wird, wie schon mitgetheilt, am 1. April 4 Touren täglich (anstatt jetzt 2) fahren. Am 15. April beginnen die Fahrten des Vintennagens. Der Sommerfahrplan mit täglich je 5 Touren wird dann am 1. Mai in Kraft treten. Die Touren sind so gelegt, daß sie bequemen Anschluß mit dem Vintennagen haben.

Wilhelmshaven, 21. März. Der hiesige Schachklub, welcher es sich bisher stets hat angelegen sein lassen, weitere Kreise für dieses edle Spiel zu interessieren, beabsichtigt allen Schachfreunden ein seltenes Schauspiel zu bieten. In den ersten Tagen des nächsten Monats wird der berühmte Schachmeister J. Mieses aus Leipzig hier selbst eine Vorführung im Simultan- oder im Blindlingspiel geben. Herr Mieses hat bereits mehrfach mit großem Erfolge gleichzeitig gegen 30 Gegner gespielt und gab Anfangs dieses Monats im Bremer Schachklub eine Vorführung im Blindlingspiel, wobei er gleichzeitig ohne

Ansicht der Bretter 6 Partien spielte, von denen er nach 4½ stündigem Kampfe 4 gewann und 2 verlor. Weitere Mittheilungen über das geplante Unternehmen werden an dieser Stelle sowie im Infanterieheil folgen, sobald das Abkommen definitiv geworden ist.

Baut, 21. März. Die bekannten Klippaner (20 Zwerge, 9 Herren und 11 Damen), welche längere Zeit im Theaterviertel in Bremen gastirten und dorfelbst sich einer bedeutenden Beliebtheit zu erfreuen hatten, treffen hier selbst am Freitag Mittag bestimmt ein, um schon am Sonnabend den 24. Abends 8 Uhr im Hotel zur Krone die nur für 4 Tage angelegten Gastspiele zu beginnen und zwar mit der fünfaktigen Posse „Die Deutschen in Afrika“. Es wird durch diese Posse, wie auswärtige hervorragende Blätter melden, in Wirklichkeit etwas Großartiges dem Besucher geboten. Beim Eintreffen der Truppe wird Jedem die Gelegenheit geboten, sich schon vor der Vorstellung von der Echtheit der Kleinen zu überzeugen, es sollen allerbeste Figürchen sein; auch ein Ehepaar ist darunter. Flottes Spiel und elegante Kostüme zeichnen die Truppe aus.

### Aus der Umgegend und der Provinz.

Oldenburg, 20. März. Den Stand der Diphtheritisepidemie betreffend, kann der „Gen.-Anz.“ auf Grund eingezogener Erkundigungen folgendes als authentisch mittheilen: In der Stadt Oldenburg hat die Krankheit entschieden nachgelassen, dagegen steht es noch recht schlimm in Osterburg und in Raade. In Betreff der Impfung mit Antitoxin werden die Versuche fortgesetzt. Sie lassen sich bis jetzt recht günstig an. Von 500 Kindern, welche der Amtsarzt Dr. Peltz geimpft hat, ist kein einziges von der Diphtherie befallen worden, das ist natürlich noch kein absoluter Beweis für die Wirksamkeit des Mittels; vor Allem aber dürfte durch die vorgenommenen Impfungen der tatsächliche Beweis für die Unsicherheit des Mittels auf's Neue erbracht sein, da bei keinem der 500 sich die geringsten nachtheiligen Folgen gezeigt haben. Ein Fall in Drielandermoor, wo das geimpfte Kind nachher gestorben ist, hat vielfach zu Mißdeutungen Anlaß gegeben und ist auch der Behörde als Beweismaterial gegen die Schutzimpfung mit Antitoxin unterbreitet worden. Zur Aufklärung wird indeß mitgetheilt, daß gar kein Fall wirklicher Diphtherie vorlag, das betreffende Kind war vielmehr an Scharlach erkrankt und litt an einem Halsabszess, wie es als begleitende Krankheitserscheinung bei Scharlach so oft auftritt. Von vornherein hat der behandelnde Arzt dies betont und auf die Möglichkeit einer Impfung hingewiesen, auf dringendes Bitten der Eltern hat er dann schließlich die Impfung vorgenommen. Ein Beweis für die Nutzlosigkeit oder gar die Schädlichkeit des Antitoxins läßt sich also hieraus nicht herleiten.

Leer, 16. März. Gelegentlich der letzten Musterung passirte folgender erbetener Vorfall: Ein Gefellungspflichtiger, welcher etwas über den Durst genossen, wurde gefragt, wie viel „Schänble“ er sich schon geleistet hätte. Der zur selben Zeit den Betreffenden untersuchende Arzt meldet pflichtschuldigst das Brustumfmaß des anwesenden Vaterlandsverteidigers mit 75/82, worauf ersterer kleinlaut die Entschuldigung flammelt: „Ne, so böll noch neet!“

Rehmerfeld, 17. März. Die Eheleute Harm Carl's Steffs und Frau Adelheid, geb. Fischer, feierten heute das seltene Fest der goldenen Hochzeit.

Nordenham, 17. März. Die Jahresübersicht der Hamb.-Amerik. Pacht.-Akt.-Gesellsch. läßt erkennen, daß die Gesellschaft mit den von ihr von der oldenb. Regierung gepachteten Anlagen am hiesigen Orte sehr zufrieden ist, und daß sie dieselben bereits mit gutem Erfolge für die Expedition ihrer Dampfer nach Westindien nutzbar gemacht hat. Des weiteren meldet der Bericht, daß die Gesellschaft ihre Firma „Hamburg-Amerikanische Pacht.-Aktien-Gesellschaft“, weil die Bezeichnung zu lang ist und der Name „Pachtfabrik“ außerhalb Hamburgs vielfach zu falschen Vorstellungen über den Gegenstand des Unternehmens Anlaß giebt, zwar nicht geändert habe, sich aber in täglichen Verkehr sowie für Ankündigungen den Kaufnahmen „Hamb.-Amerik. Linie“ beilegt habe. Der ganze Betriebsgewinn des Unternehmens im Betrage von 4535753,91 M. hat nach Abzug der Prioritäts-

zinsen im Betrage von 475000 Mark zur Abschreibungen vom Werth der Schiffe, Gebäude u. verwendet werden müssen.

Dedesdorf, 18. März. Die Einwohner von Bangwürden hatten im Anschluß an die zwischen Preußen und Oldenburg wegen Abtretung der bei Wilhelmshaven gelegenen oldenburgischen Gemeinden schwebenden Verhandlungen mehrere Petitionen betreffend Grenzregulirung mit Bittel an den Oldenburgischen Landtag gerichtet. Die Ansichten auf Erfolg dieser Petitionen sind sehr zurückgegangen, da für die erledigte Partielle in Bittel ein neuer Gesellschafter endgültig ange stellt werden wird, womit man anderenfalls noch bis zur definitiven Regelung der Angelegenheit gewartet haben würde.

Bremen, 20. März. Der Direktor der Gewerbeschule in Lübeck, Walter Lange, wurde vom Senat zum Direktor des hier zu errichtenden Technikums ernannt.

Göttingen, 19. März. Die Beträge zu den Kosten unseres Bismardturmes mehren sich in erfreulicher Weise. Auch im fernern Osten sammeln die Freunde und Verehrer des Altreligionsanzlers. Gestern ist aus Moskau die Summe von 500 M. als Beihilfe zur Erbauung des Thurmes eingegangen.

### B e r i c h t e s.

\* Hamburg, 17. März. Aufsehen erregt die Entmündigung des 34jährigen Freiherrn Oskar v. Ohlendorff aus der bekannten alten Hamburger Patrizierfamilie, der amtsgerichtlich als Verschwender erklärt wird.

\* Das am Donnerstag im Erbschaftsamt zu Hamburg eröffnete Testament Dr. Hans v. Bülow's setzt die hinterlassene Wittve Marie, geb. Schanzer, die Gattin in zweiter Ehe, zur vollen Erbin ein. In der Urkunde wird u. A. bemerkt: „Mit meiner ersten Frau Cosima, Tochter Franz Blücher's, von der ich gänzlich geschieden bin, habe ich 4 Töchter, nämlich Daniela, verheiratet mit Dr. Thode in Bonn, Blondine, verheiratet mit dem Grafen Grabina in Palermo, und Johne und Eva, beide unverheiratet. Erstere sind völlig abgefunden, für letztere sind je 40,000 M. bei dem Bankhause Frege & Co. deponirt.“ Das Testament datirt aus 1887 und enthält über eine Geldbefreiung nichts. Den Wunsch einer Verbrennung seiner Leiche scheint v. Bülow später mündlich ausgesprochen zu haben.

\* Wien, 20. März. Infolge zu engen Schnürens verstarb im Krankenhaus die als Schönheit bekannte 24jährige Schauspielerin Bellini.

### K i r c h l i c h e N a c h r i c h t e n.

Evangelische Marine-Garnison-Gemeinde.  
Gründonnerstag Nachmittags 3 Uhr und Abends 6 Uhr  
Beichte und hl. Abendmahl.

Katholische Marine-Garnison-Gemeinde.  
Der Gottesdienst am Gründonnerstag und Charfreitag beginnt um 8½ Uhr.

Civil-Gemeinde.  
Gründonnerstag: Abendmahlsfeier Vormittags 10 Uhr.  
Jahn's, Pastor.

Kirchengemeinde Bant.  
Gründonnerstag um 10 Uhr: Beichte und hl. Abendmahl.  
Farms, Pastor.

### Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0 reducirt) mm.	Thermometer. °Cels.	Windrichtung.	Windstärke.	Niederschlag.		Mittl. Lufttemper. °Cels.	Mittl. Bodentemp. °Cels.	Mittl. Luftfeuchtigk. %.
						mm.	mm.			
März 20.	2,30 h Mts.	766,6	6,8	—	—	—	—	—	—	—
März 21.	8,30 h Mts.	767,4	4,8	—	—	—	—	—	—	—
März 21.	9,30 h Mts.	765,3	8,9	—	—	—	—	—	—	—

### Bekanntmachung.

Ein gut befähigter **Schreiberlehrling** wird für das hiesige Königl. Polizeiamt gesucht. Dienstantritt sofort.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kohlen für den städtischen Dampfer „Edwarden“ soll für die Zeit vom 1. April 1894 bis 31. März 1895 vergeben werden. Angebote sind uns bis

**Dienstag, den 27. d. Mts., Mittags 12 Uhr,**

einzureichen. Die Lieferungsbedingungen liegen zur Einsicht in unserer Registratur aus. Wilhelmshaven, den 19. März 1894.

**Der Magistrat.**  
Deitken.

### Bekanntmachung.

Nachstehende **Gebührentage für den Schornsteinfegermeister Sandfuchs** in den Gemeinden Bant, Heppens und Neuenbe wird hierdurch den Beteiligten zur Kenntniß gebracht.

- Gebührentage**
- für Reinigung eines Hauptchornsteins (Küchen- oder Wädelchornstein) in städtisch oder geschlossen gebauten Bezirken und größeren Häusern auf dem Lande 50 Pf.
  - für Reinigung eines Hauptchornsteins (Küchenchornstein) in einem kleinen (Häuslings-) Hause außerhalb der städtisch oder geschlossen gebauten Bezirke 35 Pf.
  - für Reinigung eines Nebenchornsteins (Wenschornstein) 25 Pf.
  - für Reinigung eines Ofens nebst Anheerdach (einschließlich Wieder-einrichtung) 50 Pf.

Wird ein und derselbe Küchen- oder Ofenschornstein von mehreren Haushaltungen, sei es in derselben Etage, sei es in verschiedenen Etagen, benutzt, so sind die vorstehenden Gebühren bei

der für Küchenschornsteine jährlich 2mal und bei der für andere Schornsteine jährlich einmal geleistet durch den Schornsteinfegermeister Sandfuchs fällig zu findenden Reinigung auf die den betreffenden Schornstein zusammen benutzenden Haushaltungen zu vertheilen. Im Uebrigen hat der den Auftrag zur Reinigung gebende Haushaltungsvorstand die vollen Gebühren an den Schornsteinfeger zu zahlen. Amt Jeber, 14. März 1894.

**S. B.: Dr. v. d. Horst.**

### Verkauf.

Die dem Häuslinge **Otto Farms** gehörige, zu Kleinostem, in der Nähe der Bahnhafion Ostem belegene

### Häuslingsstelle

soll zum Antritte am 1. Mai d. Js. öffentlich verkauft werden. Die Stelle besteht aus einem Wohnhause und folgenden Grundstücken:

Garten und Hofraum 0,3152 ha.  
Ackerland am Garten 0,4298  
dto. auf der Geseß 0,3101

zus. 1,0551 ha

und soll der Verkauf sowohl stückweise als im Ganzen versucht werden. Termin zum Verkauf ist auf

**Donnerstag, den 29. d. Mts., Vormittags 11½ Uhr,**

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts, Abthlg. III, hies. angeht, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß bei irgend angemessenem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird. Jeber, den 21. März 1894.

**A. Tiemens.**

**Zu vermieten**  
ein freundlich möbl. Zimmer.  
Oldenburgerstr. 3, part.

### Verkauf.

Herr Landwirth **W. B. Jansen** beabsichtigt, der wegen Wohnortveränderung sein Fuhrgeschäft aufgeben will, läßt am

**Sonnabend, den 24. d. M., Morgens 11 Uhr,**

beim Albers'schen Gänsehof hieselbst:

**1 gut erhaltenen Landauer,**

**1 vierfüßige Droschke**

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen. Wittmund, den 18. März 1894.

**H. Eggers.**

Wegen Uebernahme einer fiskalischen Wohnung wird zum 1. April eine

**4räumige Wohnung,**

Bismardstr. 30, **billig miethfrei.** Wasser in der Küche. Näheres d. d. l. b. n.

**Zu vermieten**  
auf sofort eine herrschaftliche Wohnung, eine dito zum 1. April.

**A. Borrmann,**  
Börsestraße.

**Zu vermieten**  
zum 1. Mai eine schöne 4räumige Parterrewohnung mit abgeschloss. Korridor, Wasserleitung, Bodentammer, Keller nebst Zubehör.  
Banterstraße 14, d. Bahnhof.  
Näheres Auskunft im Hintergebäude dafelbst.

**Zu vermieten**  
ein fein möbl. Zimmer mit Schlafkabinet an 1 oder 2 Herren.  
Wilhelmstr. 10, p. r.

### Zu vermieten

ein **Pferdestall mit Futterräumen** nebst Vorrathsgelass an der Gölterstraße zu erfragen bei

**Borrmann, Börsestr.**

### Zu vermieten

zum 1. Mai zwei schöne vierzügige Wohnungen mit Balkon und allem Zubehör in meinem neu erbauten Hause Detichstraße.

**G. Mariens.**

### Zu vermieten

auf sofort ein großes, gut möblirtes Zimmer.

Kalferstr. 22, 1 Tr., links.

### Wohnung

Ein Gerodewer mit Familie sucht zum 1. April eine

**Wohnung**

im Preise von 200—225 Mark. Näheres in der Exped. d. Blattes

### Zu vermieten

zwei **Stagenwohnungen** von drei Zimmern, Küche, Keller und Stall zum 1. Mai.

**M. Weiske, „Flora“.**

### Geräumiger Laden

mit großem Schaufenster, mit Wohnung, Nebenräumen und Keller, an ter Lage der Bismardstraße Nr. 6, l. ts. passend für jedes größere Geschäft, ist zum 1. Mai miethfrei. Näheres bei

**J. N. Popken,**  
Königstraße 50.

### Zu vermieten

ein möbl. Zimmer nebst Schlafkabinet zum 1. April oder später.

Ostfriesenstr. 73, 2 Tr., am Part.

### Zu vermieten

ein gut möbl. Zimmer mit Schlafkabinet.

Roonstraße 104.

### Zu vermieten

zum 1. August eine herrschaftliche Wohnung bestehend aus 7 Zimmern und Küche, Speisekammer und allen erforderlichen Räumlichkeiten, evtl. auch Stallung für 2 Pferde mit Futterraum und Vorrathsgelass, an der Gölter- und Viktoriastraßen-Ecke.

**A. Borrmann.**

### Zu vermieten

eine **Unterwohnung.**

**Chauffeurwärter W. Rucker, Schaarreihe.**

### Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. April gesucht.

Gefällige Offerten mit Preisangabe unter F. B. 3 an die Exped. d. Bl.

### Baupläche

von den Bischöflichen Grundstücken an der Klever-, Ostfriesen- und Wallstraße habe ich billig abzugeben.

**H. Reiners, Heppens.**

**Sonnabend, den 24. d. Mts.**

werde ich

**8 Stück 5 Mon. alte**

**Schweine**

in Neuhappens am Markte zum Verkauf stellen.

**Eberhard Ulrichs, Moorwasen.**



**Zu vermieten.**  
Die zur Zeit von Herrn Meut. zur See Keller benutzte **Part.-Wohnung** (3 Stuben mit Durchgang) ist zum 1. April miethsrei.  
**A. Leverenz.**

**Zu vermieten**  
zum 1. Mai eine dreiräumige und eine kleine zweiräumige **Oberwohnung** an ruhige Bewohner.  
**G. Vargen,** Schmiedemeister, Loosdamm Nr. 12.

**Zu vermieten**  
ein gutes **Pianino.**  
Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

**Zu vermieten.**  
Zum 1. April ist eine schön möbl. **Wohnung,** bestehend aus großem Balkonzimmer nebst Schlafkabinett, Ede-Küche und Kaffeezimmer, an 1 od. 2 Herren zu vermieten.  
**G. Robert Müller.**

**Zu mieten gesucht**  
eine **Part.-** oder **1. Etagenwohnung** im Preise von 5 bis 600 Mk. im Stadtteil Wilhelmsh. Off. u. P. an die Exped. d. Blattes.

**Zu verkaufen.**  
Von 3 großen **Glasschränken** ist einer sofort zu verkaufen.  
Roonstr. 76a, Baden Hofs.

**Zu verkaufen**  
eine fette **Kuh.**  
**A. Lauw, Bockhorn.**

**Zu verkaufen**  
ein **Hover** (Pneumatic) mit herausnehmbar. rein Luftschlauch.  
Näheres in der Exped. d. Blattes.

**Zu verkaufen**  
ein **großer Zughund.** Derselbe eignet sich auch als Gartenhund.  
Kopperbüden, Hauptstr. 24.

Siehe noch **20-30 Centner Heu** zu verkaufen.  
**Ch. Horn, Neubremen.**

**Zu verkaufen**  
2 **fette Schweine.**  
**D. Thomssen, Sanderbusch.**

**Eine Briefmarkensammlung** bestehend aus ca. 1500 versch. Marken sowie eine **Ganzsachensammlung** habe billig zu verkaufen.  
**Aug. Minzen, Barel.**

**Gutes Logis**  
Marktstr. 31, II

**Junge Mädchen**  
welche die jüngere Damenschneiderei sowie Maßnehmen und Musterzeichnen erlernen wollen, können sich melden.  
**Fran Goebel, Kaiserstr. Nr. 9**

Ein j. Mann mit b. Zeugn. sucht u. bescheid. Anspr. auf sofort od. späte **Stellung als Kontorist.**  
G. H. Off. abzug. b. Herrn Kaufmann **G. Gottwald, Bant.**

**Gesucht**  
ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes durchaus zuverlässiges **Mädchen** zum 1. April. Zu ersp. l. d. Exp. d. Bl.

**Gesucht**  
zum 1. April ein kleines **Kinder-mädchen.**  
**Stälje, Parkhaus.**

**Gesucht**  
auf sofort eine tüchtige **Krankenwärterin.**  
Näheres bei **Robert Wolf.**

**Gesucht**  
auf sofort **drei Schieferbedeckungsgehilfen** auf dauernde Beschäftigung.  
**H. Zerichs,** Dachbedeck., Wilhelmshaven.

**Gesucht**  
zum 1. April d. J. ein ordentliches **Dienstmädchen.**  
Dorfstr. 73, 2 Tr., am Park.

**Gesucht**  
ein **Lehrling** für mein Geschäft.  
**B. Latenberg, Maler.**

**Gesucht**  
zum 1. Mai eine **Wohnung,** bestehend aus 5-6 Räumen und Zubehör, wenn möglich parterre.  
Offerten mit Preisangabe u. M. R. an die Exped. d. Bl.

**Suche**  
per sofort oder später ein **Mädchen,** welches etwas Kochen kann, für eine herrschaftliche Stelle.  
**Frau Wahnau,** Friedrichstr. 6.  
Dasselbst ist ein gut möbl. **Zimmer** nebst Schlafstube billig zu vermieten.  
**D. D.**

**Gesucht**  
auf sofort ein tüchtiger **Malergehilfe** gegen hohen Lohn.  
**W. Ritter, Neuestr. 3.**

**Gesucht**  
zum 1. April ein schulfreies **Mädchen** für die Nachmittagsstunden zur Wartung eines Kindes. Zu ersp. u. Amsterg. d. v. v. v.

**Gesucht**  
zum 1. Mai ein **sauberes Mädchen,** das mit der Wäsche Bescheid weiß.  
**Robert Müller, Roonstr. 80.**

**Gesucht**  
2 **Schuhmachergehilfen** auf gute Herrenarbeit.  
**O. Baars,** Roonstr. 48.

**Gesucht**  
u. April oder Mai ein kräftiges **Mädchen** von 14-15 Jahren.  
**Th. Hemmen, Banterstr. 6**

**Ein Lehrling**  
per sofort oder später für mein Geschäft **gesucht.**  
**O. Packusch,** Friseur und Perückenmacher

**Gesucht**  
auf sofort ein **Kinder-mädchen.**  
Bismarckstr. 16.

**Entlaufen**  
ein **Hahn.** Bitte abzugeben  
Roonstraße 10.

**Billig zu verkaufen**  
(komplette neueste Auflage) 1 Meyers Lexikon, große Ausgabe, 1 Meyers Lexikon, kleine Ausgabe, 1 Meyers Weltgeschichte, sowie mehrere komplette Jahrgänge Zeitschriften, **passend für Messen und auf Messen** mitzunehmen.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Dr. med. Hope,** homöopathischer Arzt in Hannover. Sprechstunden 8-10 Uhr. Auswärts brieflich.

**Größtes Schuhwaaren-Lager** am Platz von **Herm. Tebbe,** Wilhelmshavenstr. 2.

**Sämtl. Neuheiten der Saison** treffen in großartiger Auswahl ein. **Preise ausserordentlich billig.**  
**Herm. Tebbe.**

**Restauration „Zur Einigkeit“**, neue **Wilhelmshavenstrasse 55.**  
Unterzeichneter empfiehlt seine Lokalitäten den geehrten Vereinen, Clubs etc. zur Abhaltung von Commercen u. s. w., sowie seine beiden neuereingerichteten Kegelbahnen. Letztere sind noch auf einige Tage in der Woche frei.  
Bei Abhaltung von Auktionen ist für Stallung zum Ausspann genügend Sorge getragen.

Achtungsvoll  
**F. Th. Siems.**  
Zu den bevorstehenden Feiertagen Ausschank von hochfeinem **Bockbier.**

\*\*\*\*\*  
**Gute Waare ist stets die Billigste!**

**Neu eingetroffen für die Frühjahrssaison** empfehle große Sendungen in  
**Schuhwaaren.**  
Hochfeine Damenstiefel,  
" " Schnürschuhe,  
" " Gamaschen,  
" " Gamaschen,  
elegante feste Herrenstiefel, spitz und breit für jeden Fuß passend,  
Herren-Schnürschuhe u. Zugschuhe zu 6 Mk. und billiger

empfehle  
**J. G. Gehrels,**  
Roonstraße 95.

\*\*\*\*\*  
**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabr. K. engl. Hofl.

Entöltes Maismehl. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet - **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.**  
In Colonial- u. Drog.-Hdlg. 1/1 u. 1/2 Pfd. engl. à 60 u. 30 Pf

**Johann Hoff'sches Malzextrakt-Gesundheitsbier** gegen Magen- und Leberleiden.  
Da der Gebrauch Ihres Malzextrakt-Gesundheitsbieres bei dem Magen- und Leberleiden meiner Frau von gutem Erfolge gewesen ist, so erlaube ich um etne neue Sendung.

**Waderbarth,** evang. Pfarrer in Debra.  
**Johann Hoff, l. l. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.**  
Verkaufsstelle in Wilhelmshaven bei **Ludw. Janssen.**

Die beliebteste Zeitung in Deutschland.  
**Berliner Abendpost**  
mit dem Unterhaltungsblatt „Deutsches Heim“.

Abonnement **1 Mk. 25 Pf.** vierteljährlich 1. April-1. Juli  
bei allen Postanstalten zu abonnieren.

Die „Berliner Abendpost“ (täglich 8-12 Seiten) trifft fast in allen Orten **morgens** ein, sie ist ohne Parteilichkeit eine Zeitung der Thatfachen. Rasche Berichterstattung über alle Vorgänge in Berlin und im Reich, Parlamentsberichte. Interessantes Feuilleton. Gute Romane. Alle wichtigen Nachrichten über Handel und Wiss. mit Courszetteln, Verlosungslisten u. s. w.

\*\*\*\*\*  
**Kinderwagen**  
sind am billigsten zu haben bei  
**Ed. Buss.**  
Gut bekömmlich.  
Viele goldene Medaillen. **Hausfrauen prüfen LINDE'S KAFFEE-ESSENZ.**  
Hochfeiner Geschmack.  
Gebr. Linde, Dortmund.  
Eine Messerspitze voll ersetzt 1/2 Loth Feinsten Bohnenkaffee. Ueberall zu haben à Dose 30 Pf.

**Weizenschrotbrot (Grahambrot),** leicht verdauliches Nähr- und Kraftbrot, sehr zu empfehlen bei Magenleiden, Hämorrhoiden und Stuhlverstopfung.  
**A. Landsberger,** Berliner Brotdäberei, Grenzstraße 21.  
Verkaufsstelle bei **Hrn. E. Janssen,** Roonstraße.

**Heute eingetroffen:**  
**Beste Angel-Schellfische.**  
**Wilk Schlüter.**

**Empfehle zum Feste:**  
Prima gemästetes Kalbfleisch, zarte Hammelrücken u. Keulen, do. Roastbeef, prima Ochsenfleisch.  
Ferner:

Cervelatwurst, Ploekwurst, Salami, Kalbsroulade, Mortadella, sowie alle anderen **Fleisch- und Wurstwaaren** in bester Qualität zu soliden Preisen.  
**A. Wohl,** Roon- und Peterstraße.

**Ia. westf. u. ammerl. Schinken** unter Garantie bei **G. Lutter.**

**Gardinen** empfehle in sehr preiswerthen Qualitäten.  
**A. B. Diekmann.**

Einige tausend Fuder **Dünger** wird zu kaufen gesucht.  
**O. Haaren, Krummestr. 2.**

ein neues Präparat zur sicheren Vertilgung von Magen- **besonders Ratten, Maulwürfen,** was sich so außerordentlich bewährt, daß es verdient, in weiteren Kreisen bekannt zu werden.  
**Das Mittel ist nur giftig für Nagethiere und für Menschen und Hausthiere ganz unschädlich.**  
In Dosen à 50 Pfg. und 1 Mark bei **Rich. Lehmann.**

Heute eintreffend:  
**Frische Schellfische, Flußhechte, Schollen, Rothzungen.**  
**G. Lutter.**

Heute und morgen eintreffend:  
**See- und Flußfische.**  
**J. Heins, Fischhandlung.**



**Kinderwagen**  
in größter Auswahl billigst bei  
**Bernh. Dirks,**  
Aeltestes hies. Kinderwagengeschäft.

**Waarenhaus**  
**B. H. Bührmann.**  
Abtheilung für Ausstattungen.  
78 cm breite  
**Bettföper,**  
garantirt federdicht,  
**50 Pfa.**  
per Meter.  
Ferner sämmtliche  
**Ausstenerartikel,**  
Bettzeuge, Leinen, Halb-  
leinen, Federn u. Damm  
u.  
in großer Auswahl zu fabel-  
haft billigen Preisen. Eine  
gut gereinigte dunnige  
Feder lezere ich schon für  
**60 Pfa.**  
per Pfund.

**Kunst-Industrieschule**  
Aufnahmen neuer Schülertinnen finden  
noch Berücksichtigung. Honorar 4 und  
6 Mark. Schulkinder 1,50.  
Für Frauen und Mädchen, welche  
tagsüber beschäftigt sind, beginnt ein  
Kursus im Zuschneiden und praktischen  
Hausarbeiten am 1. u. 15. jeden Mo-  
nats, Abends von 8-10 Uhr. Alle  
Arten angefangener Stickereten stets  
vorräthig.  
**Frau Ostenkötter,**  
Güterstraße 12.

**Prima**  
fettes Kalbfleisch,  
Roastbeef,  
Ochsenfleisch,  
Lammfleisch,  
sowie  
geräuch. Schinken,  
gekochten Schinken,  
Rollschinken,  
Cervelat,  
Plock,  
Braunschweiger Mett,  
Harzer Schmor- und  
Zungenwurst

empfehl't billigst  
**H. Müller**  
Bismarckstr. 16.

**Ohne Concurrenz**  
in Billigkeit und Wohlgeschmack ist mein  
in eigener Brenneret nach Bonner Me-  
thode gebrannter  
**Caffee**  
zu 1,50 per Pfd.

**Johannes Arndt**  
Bant.

**Alte Briefmarken**  
von Oldenburg, Hannover, Braun-  
schweig, Bremen, Hamburg, Lübeck u. c.  
kauft stets zu höchsten Preisen  
**J. Meyerhoff,**  
Sever, Neuestraße.

Bant. **Hôtel zur Krone.** Bant.

**Nur 4 Tage!**  
Gastspiel von Mr. Schlosser's beliebtem Wiener  
**Liliputaner Schauspiel-Ensemble**

20 Zwerge 9 Herren 11 Damen, 30 Personen.  
Größte Zwerg-Schauspieltruppe der Welt.  
Sonabend, den 24. März 1894, Abends 8 Uhr:  
**Erstes Gastspiel**  
**Die Deutschen in Afrika.**  
Poffe mit Gesang in 5 Akten von F. Schreiber.

Sonntag, den 1. Osterfeiertag 1894, Nachmittags 4 Uhr:  
**Schneewittchen und die 7 Zwerge.**  
Großes Zaubermärchen in 8 Bildern von C. A. Görner.  
Abends 8 Uhr:  
**Die Deutschen in Afrika.**

Montag, den 2. Osterfeiertag 1894, Nachmittags 4 Uhr:  
„Asehexbrödel“ oder „Der gläserne Pantoffel“  
Gr. Zaubermärchen in 6 Bildern von C. A. Görner.  
Abends 7 Uhr:  
**Lumpaci vagabundus**  
oder:  
**Die lustigen Vagabunden**  
Zauberpoffe mit Gesang in 3 Akten von F. Restrop. Nach dieser Vorstellung  
großer öffentlicher Ball.

Dienstag, den 3. Osterfeiertag 1894, Nachmittags 4 Uhr:  
**Die Zwerge auf der Zauberinsel, gen. der Barometermacher.**  
Große Ausstattungs-Poffe mit Gesang in 6 Bildern von F. Ralmund.  
Abends 8 Uhr: Abschiedsvorstellung.  
**Die Gigerln von Wien.**  
Große Poffe mit Gesang in 4 Akten von F. Wimmer.  
Ermäßigte Preise der Plätze für die Nachmittags-Familien-Vorstellungen  
nummerirter Speeritz 80 Pfg., 1. Platz 50 Pfg., Gallerie 30 Pfg., Kinder  
unter 10 Jahren zahlen auf Speeritz und 1. Platz die Hälfte, auf Gallerie  
20 Pfg.  
Preise der Plätze für die Abendvorstellungen. Im Vorverkauf im Hotel  
zur Krone: Speeritz 60 Pfg., 1. Platz 60 Pfg. An der Abendkasse: Speeritz  
1 Mt., 1. Platz 75 Pfg., Gallerie 40 Pfg. Kinder unter 10 Jahren, sowie  
Militär ohne Charge zahlen auf allen Plätzen an der Kasse die Hälfte.  
**Hochelegante Costüme, überall sensationeller Erfolg!**  
Alles Nähere durch Plakate und Zettel. Programms à 10 Pfg. an der Kasse,  
sowie im Theater.

**Neuheiten**  
in  
Regenmäntel,  
Jackets,  
Capes und Kragen,  
Promenades und  
Kindermäntel  
empfehl't in größter Auswahl preiswerth  
**H. F. Huismann,**  
Hoonstraße 101.  
Feinste Facons, die von keiner Con-  
currenz am Plage weiter angeboten werden  
können.

**Prima Stoffe!**  
**Beste Arbeit!**  
Franz Christophs  
**Fußboden-Glanzack**  
sodort trodrend und geruchlos  
von Federmann leicht anwendbar,  
in gelbbrauner, mahagoni, nussbaum, eichen und grauer Farbe, streich-  
fertig gellefert, ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer  
Gebrauch zu setzen, da der unangenehme Geruch und das langsame,  
übrige Trodnen, das der Oelfarbe und dem Delfack eigen, vermieden  
wird.  
**Franz Christoph, Berlin NW., Mittelstr. 6.**  
Filialen in Prag-Carolinenthal und Zürich-Angersstr.  
Niederlage in Wilhelmshaven: **Emil Schmidt, Hoonstraße 84.**

Die besten engl. Drehrollen oder  
Wäschemangeln liefert unter Garantie  
in eleganter Ausführung die Maschinen-  
und Wagenfabrik von **Otto List,**  
Erfurt, Anger 8.  
Vertreter gesucht.  
Medaillon, Druck und Verlag von Th. Gäß, Wilhelmshaven. (Telephon Nr. 16).

**Malta-Kartoffeln**  
pr. Matjes-Heringe  
empfehl't  
**Johannes Arndt**  
Bant.

**Kochschule**  
in Bremen,  
Am Wall 129.  
Beginn eines neuen Koch-  
Cursus (M. 100) und An-  
richte-Cursus (M. 30) Mon-  
tag, 2. April.  
Anmeldungen bei Fräulein **Emilie**  
**Bendel, Schillerstraße 24, und Frau**  
**Dr. Engelken, Wall 114.**

**Theater in Wilhelmshaven.**  
Burg Hohenzollern (W. Borsum).  
4. Gastspiel des Großherzogl. Theaters  
aus Oldenburg.  
**Donnerstag, d. 22. März 1894:**  
Mit eigenen Dekorationen u. Requisiten.  
Zum ersten Male:  
**Mauerblümchen.**  
Lustspiel in 4 Akten v. O. Blumenhals  
u. G. Kadelburg.  
Die Zwischenakts-Musik wird von  
der Kapelle der Kaiserl. II. Matrosen-  
division ausgeführt.  
Billet-Vorbestellungen werden  
gegen ein Bestellgeld von 20 Pf. pro  
Billet von Sonntag Morgen ab in der  
W. Ladewig'schen Buchhandlg., Hoon-  
straße, entgegengenommen, wofür auch  
der Saalplan ausliegt. Die bestellten  
Billets können von **Donnerstag** Vor-  
mittags 11 Uhr an, im obengenannten  
Geschäft in Empfang genommen werden.  
Preise der Plätze:  
Speeritz nummerirt 2 Mt., 1. Platz  
nummerirt 1,50 Mt., 2. Platz 1 Mt.,  
Gallerie 50 Pfg.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Der Billetverkauf findet an der  
Tagekasse im Hotel von 3-6 Uhr statt.  
**Freitag, den 23.:**  
**Zusammenkunft**  
Nachm. in der Burg.  
Besprechung eines gemein-  
schaftlichen Spazierganges bez.  
Tanzübungs-Abends.

**Krieger- und Kampfgenoßen-Verein**  
Heppens.

Diejenigen Kameraden, welche sich an  
der Pflanzung des Lebensbaumes be-  
theiligen wollen, werden gebeten, am  
II. Osterfeiertag, 7 1/2 Uhr Morgens,  
im Vereinslokal sich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**Krankenkasse**  
der  
**vereinigten Gewerke.**  
Hebung der Beiträge  
**Sonntag, den 25. d. Mts.:**  
Vormittags von 8-10 Uhr  
Nachmittags von 3-5 Uhr  
in meiner Wohnung.  
**Foden, Rechnungsführer.**

**Wilhelmshalle.**  
Donnerstag, den 22. d. M.,  
Abends präcise 8 Uhr anfangend:  
**Großer Wettscat.**  
Es ladet freundlich ein!  
**G. Scholvien.**

**Kursus für Einj.-Freiwillige.**  
Beginn des neuen Unterrichtskurses  
3 April. **Anmeldungen** baldigst bei  
**W. Mühlhoff, Peterstr. 4.**  
**W. Ratke, Wilhelmstr. 3.**

**Neu eingetroffen:**  
**Neue**  
**Malta-Kartoffeln**  
pr. Matjes-Heringe  
empfehl't  
**Johannes Arndt**  
Bant.

**Kochschule**  
in Bremen,  
Am Wall 129.  
Beginn eines neuen Koch-  
Cursus (M. 100) und An-  
richte-Cursus (M. 30) Mon-  
tag, 2. April.  
Anmeldungen bei Fräulein **Emilie**  
**Bendel, Schillerstraße 24, und Frau**  
**Dr. Engelken, Wall 114.**

**Schach-Club.**  
Heute **Donnerstag** Abend:  
**Versammlung und Ballotage.**  
(Beginn präc. 9 Uhr).  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder  
dringend erwünscht.  
**Der Vorstand.**

**Geburts-Anzeige.**  
(Statt jeder besonderen Mittheilung.)  
Durch die glückliche Geburt eines  
gesunden **Mädchens** wurden hoch-  
erfreut  
**H. Begemann u. Frau,**  
Anna geb. Zeps.

**Geburts-Anzeige.**  
Die glückliche Geburt einer **Tochter**  
zeigen ergebenst an  
Aindau a. Bodensee, Bayern,  
den 18. März 1894  
**C. Neue,**  
Ober-Steuermann a. D.,  
und Frau.

**Geburts-Anzeige.**  
Durch die schwere glückliche Geburt  
eines gesunden **Sohnes** wurden sehr  
erfreut  
**Theodor Onken u. Frau,**  
geb. Freudenthal.  
Heppens, den 20. März 1894.

**Geburts-Anzeige.**  
Statt jeder besonderen Meldung  
beehre ich mich allen Verwandten  
und Freunden anzuzeigen, dass  
meine Tochter **Elsa verwittwete**  
**Gräfin von Monts de Mazin,**  
geb. Kirchhoff, heute Vormittag  
von einem gesunden Mädchen  
glücklich entbunden ist.  
Berlin, den 20. März 1894.  
**Verw. Geheime Admiralitäts-Rath**  
**Meta Domeier.**

**Nachruf!**  
Am 19. d. Mts. verschied in  
Greifswald an den Folgen einer  
Operation der Oberhohost  
**Albert Nitze.**  
Derselbe gehörte seit längeren  
Jahren dem unterzeichneten Musik-  
Corps an und hat sich durch  
seinen hiederen Charakter und sein  
kameradschaftliches Wesen unser  
aller Achtung erworben, so daß  
wir ihm ein dauerndes Andenken  
bewahren werden.  
**Das Musikcorps**  
der II. Matrosen-Div.  
J. A.:  
**Wöhlbier, Musikdirigent.**

**Godes-Anzeige.**  
Heute früh 9 Uhr entließ  
sanft nach längerer Krankheit  
meine liebe Mutter, Schwieger-  
mutter und Großmutter,  
**Frau Christine Hanssen,**  
geb. Hader,  
im Alter von 74 Jahren und  
20 Tagen. Dies zeigen um stille  
Theilnahme bittend an  
**Joh. Markmann**  
und Frau, geb. Hanssen,  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet Sonn-  
abend Nachmittag 3 Uhr vom  
Sterbehause (Bant, Kreuzstraße  
Nr. 4) aus statt.

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise aufrichtiger  
Theilnahme bei der Krankheit und Be-  
erdigung meiner lieben unbegleiteten  
Frau, unserer lieben Tochter und  
Schwester, sowie für die vielen Kranz-  
spenden, insbesondere dem Herrn Max-  
D. Pfarer Gödel für seine trostreichen  
Worte am Grabe der so früh von uns  
Geschiedenen, sagen wir hiermit unsern  
herzlichsten Dank.  
Wilhelmshaven, 21. März 1894.  
**G. Preuß,**  
**G. Fechner** und Frau  
nebst Kindern.

Der Stadtaufgabe dieser  
Nummer liegt ein Prospekt von Carl  
Vohle's Buchhandlung bei.